



SCHLOSS HERINGEN | ALTES SCHLOSS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Landkreis Nordhausen](#) | [Heringen/Helme](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Das Alte Schloss liegt unmittelbar am Helme-Ufer am nordwestenliche Stadtrand von Heringen.
Nutzung	Heimatismuseum
Bau/Zustand	Das Alte Schloss, ehemals eine Wasserburg, besteht aus einem massiven rechteckigen, fünfgeschossigen Wohnturm.
Typologie	Niederungsburg - Wasserburg - Renaissanceschloss
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°26'53.1" N, 10°52'36.6" E Höhe: 165 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten Schloss Heringen Schlossplatz 1 D-99765 Heringen/Helme Tel: +49 036333 73888 Fax: +49 036333 779742 E-Mail: museum@stadt-heringen.de
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Von der Autobahn A38 Abfahrt Heringen(12) nach Heringen, dort der Ausschilderung zum Schloss folgen. Kostenlose Parkmöglichkeiten am Schloss.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Dienstag - Freitag: von 10:00 - 17:00 Uhr Samstag & Sonntag: von 10:00 - 16:00 Uhr Montag: geschlossen

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 4,50 EUR
Ermäßigt: 3,00 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1327	Wurde die Burg fertig gestellt , sie diente den Grafen von Hohnstein als Zufluchtsort.
1394	Erhält Dietrich V. das Amt Heringen.
1406 - 1407	Wird die Burg erfolglos Belagert.
1417	Besitzen die Burg die Grafen von Schwarzburg und die Grafen von Stolberg.
1539	Sind die Schwarzburger alleinige Herrscher.
1568 - 1600	Umbau der Burg in ein Renaissanceschloss.
1590	Brennt der Ort und die Burg nieder.
1729	Brennt das neue Schloss nieder wird aber danach wieder Renoviert.
1773	Bau des Herrenhauses.
1856	Umbau des Alten Schlosses zum Speicher.
1982	Wird das Schloss unter Denkmalschutz gestellt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 181
 Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 150
 Maresch, Hans und Doris - Sehenswertes Thüringen, Burgen und Schlösser | Erfurt, 1996 | S. 102
 Neuenfeld, Klaus - Streifzüge durch Thüringer Residenzen | Langenweißbach, 2012 | S. 305
 Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 105
 Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Thüringen | Stuttgart, 1995 | S. 447

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.11.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[16.06.2008] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.11.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



Folgen

537 Follow